Einsatzabteilung, Dienstag, 20. Juni 2017

Zunehmende Waldbrandgefahr in Hessen

(am) Aktuell überwiegend mittlere, lokal hohe Waldbrandgefahr – voraussichtliche Entspannung der Situation in der nächsten Woche



Das Hessische Umweltministerium warnt aufgrund der trockenen Witterung und der anhaltend hohen Temperaturen vor einer zunehmenden Brandgefahr in den Wäldern Hessens. Hierbei lässt sich kein besonderer Schwerpunkt ausmachen, die Warnung gilt für das gesamte Bundesland. Nach aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes besteht in Hessen überwiegend mittlere bis vor allem in Südhessen hohe Waldbrandgefahr. Lokal ist hier im Laufe der Woche mit sehr hoher Waldbrandgefahr zu rechnen. Eine Entspannung wird erst zum Wochenwechsel prognostiziert.

Auf Grund des trockenen Frühjahres ist es in Hessen in diesem Jahr bereits zu rund 35 Waldbränden mit einer Schadfläche von etwa 5 Hektar gekommen. Der Schwerpunkt lag dabei in Südhessen. Infolge der wechselhafteren Witterung mit zum Teil intensiven Niederschlägen und der vollständigen „Begrünung“ der Wälder war das Waldbrandgeschehen in den letzten Wochen stark zurückgegangen. Aktuell ist wieder eine deutliche Zunahme der Waldbrandgefahr zu verzeichnen.

Bitte um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit

Das Umweltministerium bittet daher alle Besucher, insbesondere mit Blick auf die intensive Freizeitnutzung im Wald, um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit. Außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen darf kein Feuer entfacht werden. Auf den Grillplätzen sollte darauf geachtet werden, dass kein Funkenflug entsteht und das Feuer beim Verlassen des Grillplatzes richtig gelöscht wird.

Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht ebenfalls von liegen gelassenen Flaschen und Glasscherben, aber auch entlang von Straßen durch achtlos aus dem Fahrzeugfenster geworfene Zigarettenkippen, aus.

Zufahrtswege in die Wälder nicht blockieren

Alle Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen.

Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 zu informieren.